



Akt. 02.09.08; 22:40 Pub. 02.09.08; 22:40

Ostschweizer Politiker immer öfter angepöbelt

von Marco Kamber

Politiker in der Ostschweiz erfahren immer häufiger verbale oder tätliche Attacken in aller Öffentlichkeit. Besonders betroffen davon sind SVPl'er.

«Ich meide gewisse Orte im Ausgang», sagt SVP-Nationalrat Lukas Reimann. Der Grund: Neben Drohungen per Brief oder Mail wird er auch immer mehr in der Öffentlichkeit angepöbelt. Zu den Beschimpfungen kamen auch schon tätliche Angriffe hinzu. Wenn er alleine unterwegs sei, steige Reimann deshalb in der Nacht nicht mehr in den Zug. Es seien meist «alkoholisierte linke Gruppen», die sich ihm gegenüber aggressiv verhielten.



Bedroht: Lukas Reimann (SVP).

Reimanns Parteikollegin und Nationalrätin Jasmin Hutter weiss Ähnliches zu berichten: «Es kam schon vor, dass ich in aller Öffentlichkeit bespuckt wurde.» Zudem fühle sie sich auch nicht mehr wohl, wenn sie alleine zu Hause sei. Während Angriffe in der Öffentlichkeit bei rechten Politikern fast zur Tagesordnung gehören, erleben linke Politiker in der Ostschweiz offenbar keine solchen Hassattacken, wie eine Recherche von 20 Minuten ergab. Für den St. Galler Politologen Silvano Moeckli ist es nachvollziehbar, wieso speziell rechte Politiker von Angriffen betroffen sind: «Die klaren Botschaften der SVP sind gut für die Profilierung der Partei, lösen bei einigen Personen aber Empörung aus.»

Partner-Websites: 20min.ch | Kadermarkt | annabelle.ch | automobilrevue.ch | bernerzeitung.ch | dasmagazin.ch | eload24.com | facts.ch | fuw.ch | Immobilien | Stellen | lessentiel.lu | motosport.ch | motosportsuisse.ch | newsprint.ch | Partnersuche | Gratis-Inserate | radio24.ch | ratschlag24.com | revueautomobile.ch | schweizerfamilie.ch | sonntagszeitung.ch | tagesanzeiger.ch | tamedia-stellenmarkt.ch | telezueri.ch | thurgauerzeitung.ch | zueritipp.ch